



Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

40. Wann der todt ja hefftig herzu dringt/ wie der Priester fortfahren vnd
sprechen soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Der Allmechtige / güetige vnd barm-
hertzige Gott / bestetige dich in dem allem
durch die genade des Heiligen Geistes /
Amen.

Esai. 44.
1. Cor. 1.
2. Theff. 2.

Wann aber der Tode ihu hefftig herzu
dringet / soll der Priester forthfahren / vnd
sprechen / wie folget.

Wail aber deine edle Seele / noch bey dir ist / vnd du
ihm hast / So soltu vnd wollest in gedachter vnd er-
zelter hoffnung / auff den verdienst vnd bitteren todt
Jesu Christi / festiglich verbleiben / demselben dich gantzlich
ergeben / dich damit bedecken vnd einwickeln / auch mit mir /
wo nicht mit klaren wortten / doch mit den Herzhlichen sinnen
sprechen vnd betten /

O Herz / in deine hende befehle ich mei-
nen Geist / dann du Herz hast mich erlö-
set / dir sey lob / ehr / vnd preisz in ewigkeit /
Amen.

Mercke.

Hierzu mag der Priester / wo es sich schicken vnd leiden will / bey
Kranken den 30. Psam In te Domine speravi vorlesen / Nachmals /
vnd lezlich wiederumb jnen erinnern / das ehr mit glaubigem vnd
getröstem herzen / seine seele in die hende Gottes befehlen wolde.

Der Lxx. Psalm zu betten/ bey vnd
über den Krancken.

HERR auff dich trawe ich / laß mich nimmermehr zu
Schanden werden. Hilff mir mit deiner gerechtigkeit /
Neige deine Ohren zu mir / eilendi hilff mir / sey mir
ein beschirmender Gott / vnnnd ein burg das du mir helffest /
den du bist mein sterck vnnnd mein zuflucht / vnnnd vmb deines
Namens willen / wollestu mich leitten / führen vnnnd erneren /
Du wollest mich auß dem strick ziehen / densie mir gestellet
haben / den du bist mein beschirmer / In deine hende beuhele
ich meinen Geist / du hast mich erlöst / Herz du Gott der
warheit.

104n.2.

DAS Canticum vnnnd Lobgesang/Simeonis Nunc
dimittis, &c. Soll der Kranck im hinzug
auch betten oder im vorspre-
chen lassen.

HERR nun laß deinen deiner im friede faren / dann
meine augen haben gesehen dein heill / welches du bes-
reitet hast vor dem angesicht aller volcker / Ein liecht
zuerleuchtung der Heiden / vnnnd zum Preiß deines volcks
Israel.

Hierauff sagt der Priester öffentlich.

GOTT sey allen Christiglaubigen Seelen gnedig vnnnd
barmherzig. **AMEN.**

Folget